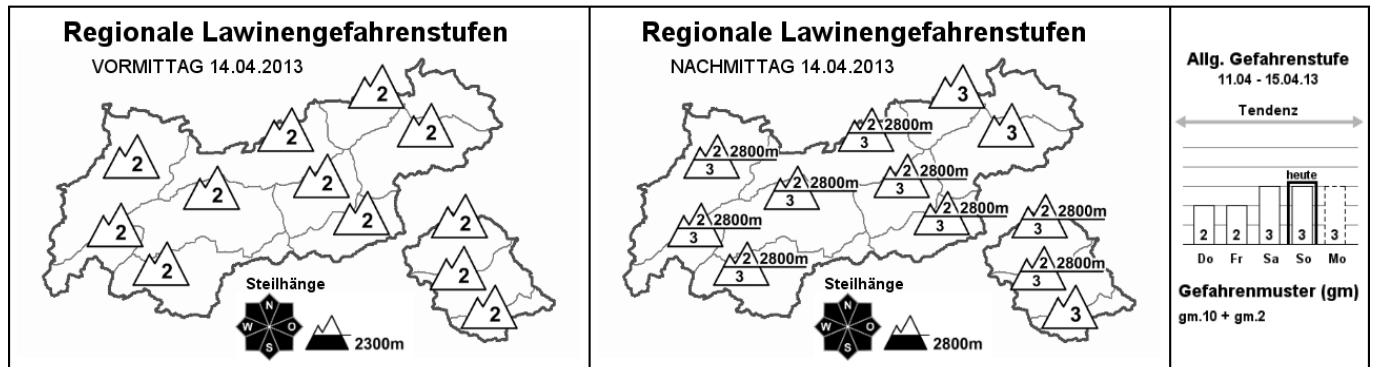


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 14.04.2013, um 07:30 Uhr



Markanten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse. Am frühen Vormittag ist die Gefahr mäßig und steigt noch während der späten Vormittagsstunden unterhalb etwa 2800m auf erheblich an. Dies hängt unmittelbar mit der zunehmenden Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung zusammen, die zu einem massiven Festigkeitsverlust der Schneedecke führen wird. Wir rechnen ab dann mit dem vermehrten Auftreten von nassen Lockerschneelawinen unterhalb von 2200m in allen Expositionen, darüber v.a. in sonnenbeschienenen, extrem steilen Hängen. Vorsicht: Diese Lawinen können wegen des Durchreißens bis zum Boden durchaus mittlere Größe erreichen! Weiters sind vermehrt aus west- und ostexponierten, schneearmen Steilhängen einzelne spontane Schneebrettlawinen nicht auszuschließen. Ebenso können Gleitschneelawinen wieder vermehrt auf steilen Wiesenhängen abgehen. Hochalpin, also oberhalb etwa 3000m, ist vereinzelt auf kleine Tribschneepakete im Sektor NW über N bis O zu achten. Entscheidend ist heute somit eine gute Zeitplanung!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich über Nacht meist recht gut verfestigen, obwohl sich ab der zweiten Nachthälfte über Tirol ein Wolkenschirm gezogen hat. Man findet somit in tiefen und mittleren Höhenlagen einen zumindest brüchigen Harschdeckel ober einer durchwegs nassen Schneedecke. In höheren Lagen wird der Deckel zunehmend tragfähig. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke gibt es vereinzelt noch an schneearmen Stellen in Form von bodennahem Schwimmschnee. Dies trifft vermehrt für kamrnahe Bereiche sowie Rücken oberhalb etwa 2200m im Sektor W über N bis O zu. Der hochalpin kürzlich gebildete Tribschnee sollte zunehmend wieder gut mit der ehemaligen Altschneeoberfläche verbunden und deshalb nur mehr in Ausnahmefällen zu stören sein.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Vorarlberg liegt im Einflussbereich eines kräftigen Hochs mit Zentrum über den Alpen. Vormittags streift noch eine schwache Warmfront, dahinter wird die Luft aber trocken.

Bergwetter heute: Vormittags teils diffuses Licht durch hohe, dichtere Wolken über den Gipfeln, die aber nach Osten abziehen. Es wird im Tagesverlauf immer sonniger. Zudem wird es deutlich milder, Nullgradgrenze über 3000m steigend. Temperatur in 2000m 6 Grad, in 3000m -1 Grad. Mäßiger Höhenwind aus Nordwest.

TENDENZ

Weiterhin klassische Frühjahrsverhältnisse mit einem markanten tageszeitlichen Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz